

Cod. tam. 512

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. tam. 512
↳ alternativ	Bearbeitersignatur : 10512
Typ	Handschrift
Formtyp	Palmbblatt
Bearbeiter	Thomas Anzenhofer Eingabe: Claudia Weber
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDDravidianMSBook_manuscript_00000370
erstellt am	2020-03-25T13:01:34.797Z
letzte Änderung	2023-07-29T14:01:55.681Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Tamil
Schrift	Tamil
Titel	
↳ wie in Hs.	de putuvayal pe. pavi. cita kaṭai kaṇakku
↳ wie in Referenz	de [Rechenbuch über (Beziehungen) zum (Ceṭṭiyār)-Büro des Pe. Pavi. Cita. aus Putuvayal]
Textanfang wie in Hs.	de Bl.1.r.Sp.1.Z.1-4: putuvayal / pe. pavi. cita / kaṭai / kaṇakku Sp.2.Z.1-3: rauttiri {varuṭam} āṭi {mātam} 31 {tēti} {pōka} cucila / reñkōṅ naṭappuvaṭṭkki . ya . patiya / aṇṭimeṇakara {rūpāy} 5000kku pe a ci ci
Textende	de Bl.69.r.Sp.2.6-7: {āka} vaṭṭi...kku {rūpāy} 116 ya kkū 4 / {āka} {pōka} {rūpāy} 1116 ya kkū 4 Sp.3.Z.1-2: ṇaṇ... vaṭṭi yuḷpaṭa yivukkuṅ / {rūpāy} 1116 ya kkū 4
Thematik	Dokumente/Urkunden
Inhalt	de Rechnungsbuch; Abrechnung mit einem Ceṭṭiyār-Büro (kaṭai kaṇakku) mit Zinsen für ein Ceṭṭiyār-Kontokorrent in Rangoon, Burma (reñkōṅ naṭappu-vaṭṭkki - Bl.1.r.Sp.2.Z.2); Rangoon ist heute "Yangon" im heutigen Staat Myanmar.
Gliederung / Faszikel	de Eine signifikante Abschnittseinteilung ist nicht zu erkennen.
Randvermerke / Glossen	de Blätter, recto, links: {ōm} civamay{am} einige Blätter, recto, links: {ōm}

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Palmbblatt
↳ Zustand	de Guter Zustand, sehr wenig Wurmfraß.
Blattzahl	de 69 Blatt, unpaginiert.
Blattformat	de 25,1-31,2 x 1,3-2,5 cm
Anmerkungen	de INVOKATION: Lt. Tamil Lexicon (Vol. 3, p. 1446) lautet die Invokation eines Briefes, eines Dokumentes oder eines Buches bei den Tamil-Śaivas "civamayam". In den Marginalien vieler

	<p>Rechnungsbücher ist jedoch "civamaya" zu lesen. Dies entspräche der Sanskrit-Form "Śiva-maya".</p> <p>de ERWÄHNT E ORTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Putuvayal: sehr häufiger Ortsname im tamilischen Sprachgebiet, deshalb nicht identifizierbar; - Reṅkōṅ: Rangoon, Hauptstadt des heutigen Burma (mit mehreren Geschäftspartnern dort?) <p>de DATIERUNG:</p> <p>Zwei Blöcke:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) zwischen den tamilischen Jahren Ceya / Jaya und Pilava (8 Jahre), Pause von etwa 17 Jahren; (2) zwischen den Jahren Cittārtti und Pīracōrpatti (13 Jahre), insgesamt 38 Jahre <p>de THEMA:</p> <p>Zum Komplex "Tamilische Rechnungsbücher" sind erklärende Aufsätze in Arbeit, die in naher Zukunft außerhalb dieser Datenbank erscheinen werden.</p>
Zeilenzahl	de 7-8 Zeilen
Spaltenzahl	de meist 4 Spalten
Schrift	
↳ Ausführung	de Schriftzeichen ohne pulli, Unterscheidung von langem und kurzem e und o, ungeschwärzt